

Oskar Eulitz Verkehrskarten-Verlag,
Lissa (Bz. Posen)

② In meinem Verlage erschienen soeben:

Eulitz' Verkehrskarte Nr. 22:

Neue Verkehrs-
karte von **Deutschland.** Mit
Angabe der Einwohnerzahlen der Städte, Flecken,
größeren Dörfer und statistischen Notizen. Be-
arbeitet von C. Luther. Maßstab 1:1100000.
Mit einer umfangreichen volkswirtschaftlichen
Statistik des Deutschen Reiches und zwei Neben-
karten über das Ruhrkohlengebiet und Ober-
schlesische Industrie-Gebiet. Format 179×100 cm
in sechsfachem Farbendruck. Gesalzt im Umschlag.
Preis 1.50 M. Verkauf, 1 M. bar
25 Exempl. 20 M. bar, 100 Exempl. 75 M. bar

Eulitz' Verkehrskarte Nr. 23:

Neue Verkehrs-
karte von **Europa.** Mit Angabe
der Einwohner-
zahlen der europäischen Staaten, der Höhen der
größten Berge, der Lage der größten Flüsse
Europas, der Heeresstärken und Münzen der
europäischen Staaten, sowie des Schiffsverkehrs
der größten Häfen. Bearbeitet von C. Luther.
Maßstab 1:5250000. Format 138×100 cm in
sechsfachem Farbendruck. Gesalzt im Umschlag.
Preis 1.50 M. Verkauf, 1 M. bar
25 Exempl. 20 M. bar, 100 Exempl. 75 M. bar

Eulitz' Verkehrskarte Nr. 24:

Neue **Weltkarte.** Neue revidierte und
große vervollständigte Aus-
gabe. Bearbeitet von C. Luther. Mit Angabe
des Flächeninhalts und der Bevölkerung der Erde
und der Erdteile. Im Maßstab 1:36 500 000.
Format 128×80 cm. In neunfachem Farben-
druck. Gesalzt im Umschlag.

Preis 1.50 M. Verkauf, 1 M. bar
25 Exempl. 20 M. bar, 100 Exempl. 75 M. bar

Auf die Nettopreise kommt ein Kriegszuschlag v. 10%.
Sie haben auf Ihrem Sortimentslager
so schöne große und so billige Land-
karten noch nicht.

Legen Sie Ihren Kunden diese Karten vor
und Sie werden Hunderte verkaufen.

Damit Sie die Karten kennen lernen, gebe ich
je 2 Exemplare der 3 Karten mit 50% bar
und tausche liegengebliebene Karten bereitwilligst
gegen andere Verkehrskarten meines Verlages um.

Lissa (Bz. Posen) Oskar Eulitz Verlag.

★★ Frobenius-Verlag, Basel ★★

An den deutschen und internationalen Gesamtbuchhandel treten wir heute mit einem Unternehmen großen Stils heran, geboren durch die stürmische Zeit, die wir durchleben müssen — die alle Völker abzudrängen scheint von den alten Bestrebungen nach gemeinsamem Ausbau einer Weltkultur — die alles geistige Gut, das uns die besser denkenden, milder besaiteten Vorfahren geschaffen haben, hinwegzuspülen droht in ein großes Nichts! — Wir treten als Schweizerisches Verlagshaus, das beseelt ist von dem gleichen neutralen Empfinden, das unsere enge Heimat bislang in ihrem politischen Verhalten bestimmt und geleitet hat, mit dem Unternehmen einer

② Shakespeare-Molière- Parallel-Ausgabe

an den Gesamtbuchhandel der Welt heran, auf dessen Unterstützung wir ja, wenn Zweck und Wesen des Unternehmens sich erfüllen sollen, angewiesen sind, mit dem Ersuchen, uns diese Unterstützung in der nämlichen großzügigen Weise, wie wir an das Unternehmen heran-
gehen, zu gewähren.

Zweck des Unternehmens ist:

Die beiden größten Geister, die England und Frankreich der Welt gegeben haben,

Shakespeare und Molière,

in ihrer unsterblichen Bedeutung, durch die Vergleichung mit den deutschen Meisterübertragungen eines **Tied** und **Schlegel** (den Shakespeareschen) und eines **Adolf Laun** (der Molièreschen Werke), der Gesamtwelt neu vor die Seele zu führen — ihr durch diese dreifache Meisterarbeit von Geisteshelden der drei großen Kulturvölker nahelegen, daß die Völker der Erde angewiesen sind und waren und angewiesen bleiben auf gegenseitige Verständigung, auf allseitiges Zusammenarbeiten.

Wir wissen uns in diesem Bestreben eins mit jedem vornehm denkenden Buchhändler — wir wissen, daß es jedem Buchhändler ins Herz geschrieben ist, daß sein Stand vor allen andern Ständen im Volke die Möglichkeit, die **Macht** in der Hand hat, bestimmend mit einzugreifen in die **geistige Neugestaltung** der Völker, die auf diese furchtbare Gegenwart bedingungslos folgen muß — doch um dies zu können, vor allem andern an diejenigen größten Geister appelliert werden muß, die den Charakter der Menschheit in seiner vollen Weise erfaßten und schilderten — an

Shakespeare und Molière.

Wir bringen eine Ausgabe in **Parallel-Bänden** zum Preise von je M. 2.50. Die Parallel-Bände enthalten je ein Werk eines der beiden Weltdichter. Die Ausgabe von **Parallel-Bänden**, enthaltend je 4 Werke eines der beiden Weltdichter, ist in Aussicht genommen.

Die Ausstattung ist vornehm und gediegen — der Satz ist so eingerichtet, daß sich der **fremdsprachliche Text zeilenweise mit dem deutschen Texte deckt** — die Schrift ist klar, deutlich und leicht lesbar, wenn sie auch, um das Format handlich zu halten, über den als „Petit“ bekannten Schriftcharakter nicht hinausgehen konnte — wir haben eine scharfe **Korrektur** des Textes vorgenommen und durchgeführt, sodas wir sagen dürfen, **unsere Drucke seien fehlerfrei** — wir haben, trotz der jetzt so hohen Rohstoff-Preise, ein gutes haltbares Papier verwendet — kurz unsererseits ist und wird **alles geschehen**, daß wir mit unserem Werke, und daß der Buchhandel sich durch Verwendung für dasselbe Ehre einlegen können.

Wir unterstützen den Buchhandel durch Einräumung günstiger Bezugsbedingungen:

bedingt 30% und 11/10
bar 40% und 7/6.

Dem Buchhandel bietet sich hier ein Unternehmen, das ihm einen guten Verdienst auf Jahre hinaus in **sicherster** Aussicht stellt — durch den Vertrieb der Hefte (an höhere Schulen usw.) — durch den Verkauf der Bände an alle Bücherfreunde, an alle Menschen, die für die Zeit nach dem Kriege ein Fortleben der großen Geister ersehnen, die an ihrem Teil das Universell-Beste getan für die Höhe, auf der sich die Kultur Europas vor dem Kriege befand — **der Buchhandel wird**, das wissen wir, seine mächtige Hand bieten zur Förderung und Durchführung unserer hierdurch zur Anzeige gebrachten

Shakespeare-Molière-Parallel-Ausgabe.

In dieser Erwartung zeichnen wir
hochachtungsvoll

Frobenius-Verlag, Basel